

Seniorenbefragung in der Stadt Suhl 2017

Ausgegebene Fragebögen: 900 Stück

Bearbeitete Fragebögen: 208 Stück

Rücklaufquote: 23 %

Der Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat besteht seit 1994. Seine inhaltliche Arbeit ist in der Satzung des Seniorenbeirates festgelegt. Schwerpunkte unserer Arbeit sind :

- das Verbindungsglied zum Stadtrat und zur Stadtverwaltung zu sein,
- die Senioren über Angebote für Senioren und deren Angehörige aufzuklären
- Schwierigkeiten der Träger der Seniorenarbeit zu eruieren und sich für die Verbesserung einzusetzen
- Zusammenarbeit mit anderen Beiräten
- Zu- und Mitarbeit an städtischen Planungen
- Die Interessen der Senioren in übergeordneten Gremien zu vertreten
- Informationsveranstaltungen für Senioren durchzuführen
- Um die Probleme der Senioren zu kennen führt der Beirat in Abständen Befragungen durch.

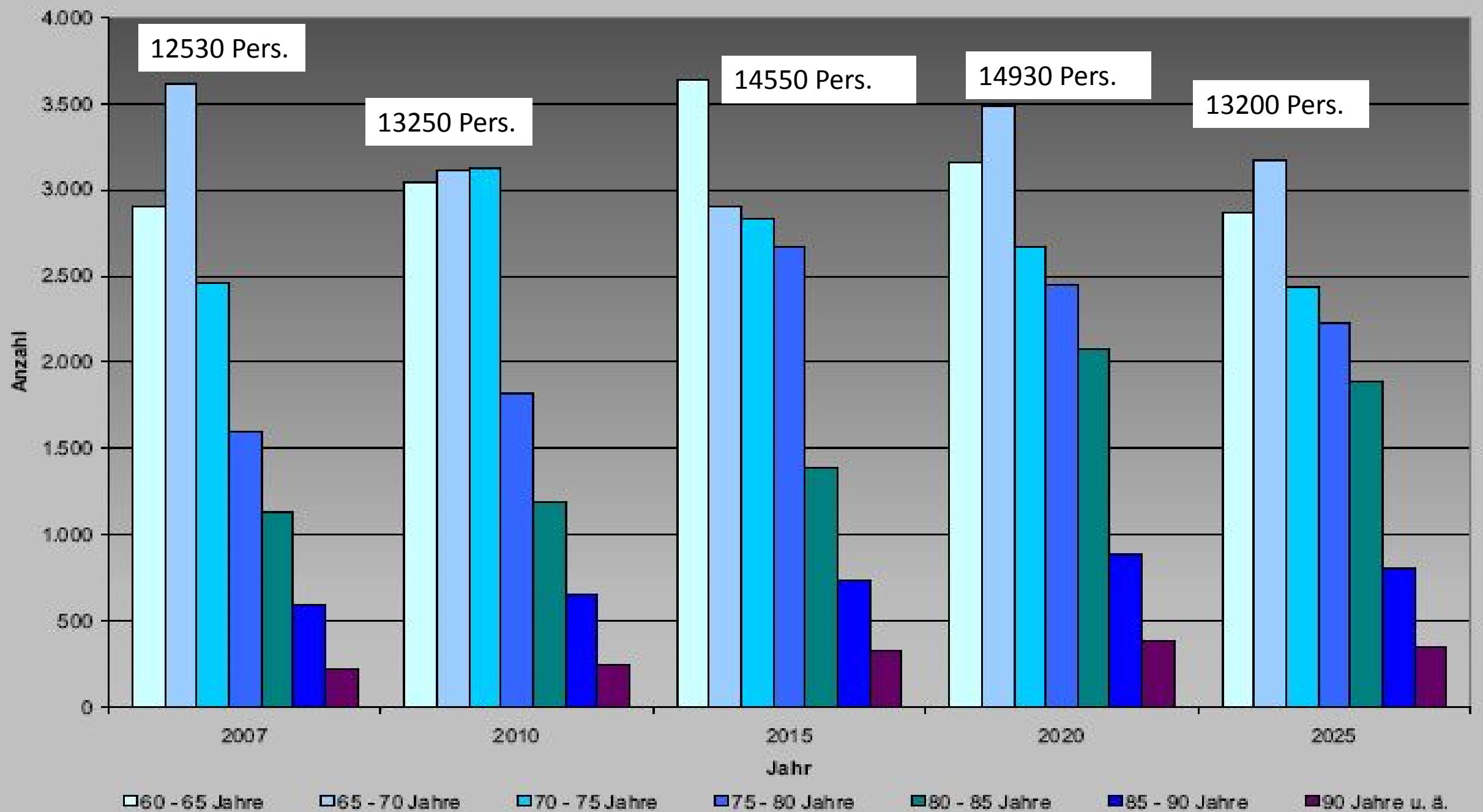
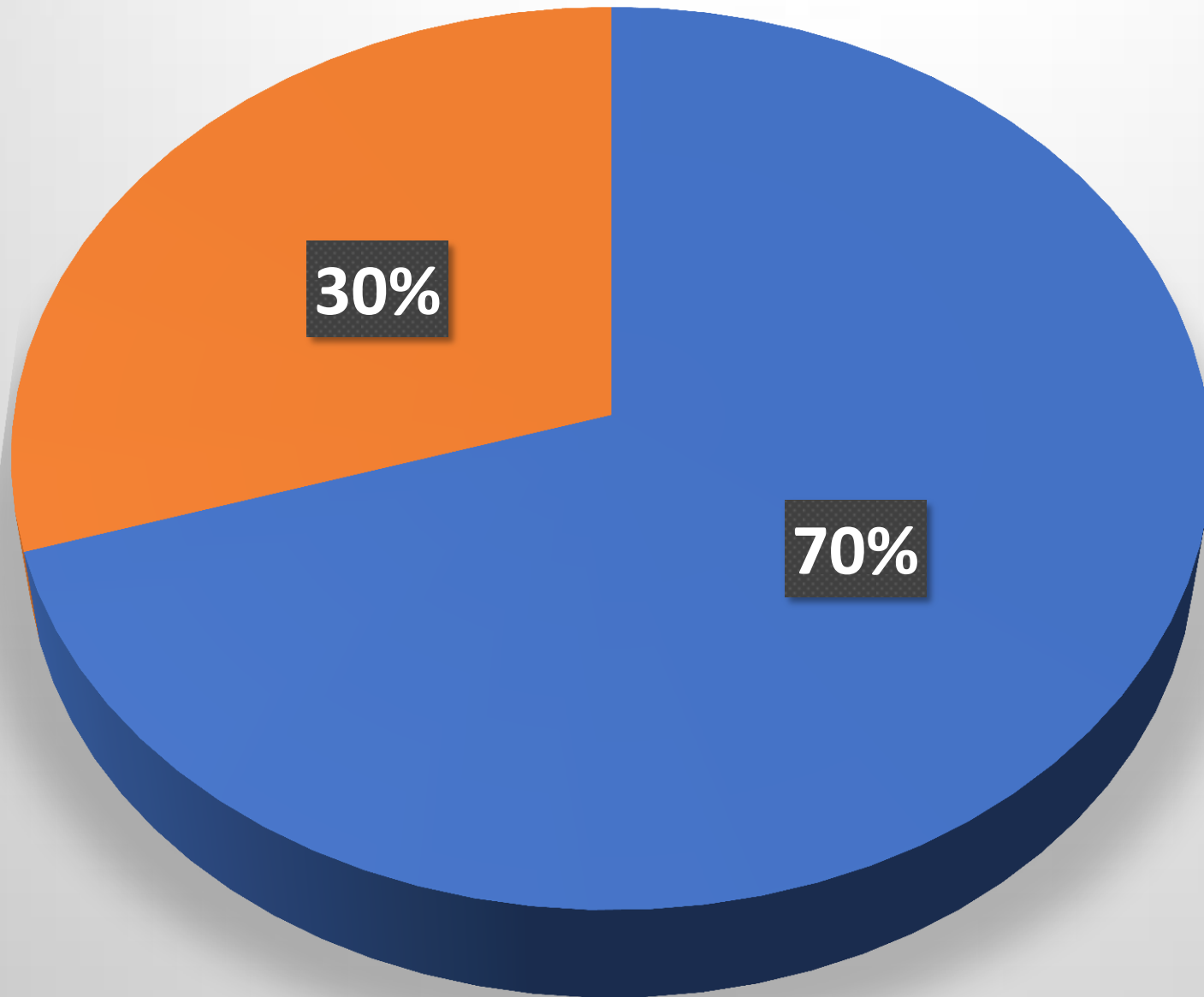


Diagramm 6: Entwicklung der Anzahl von Senioren im Alter von über 60 Jahren bis 2025

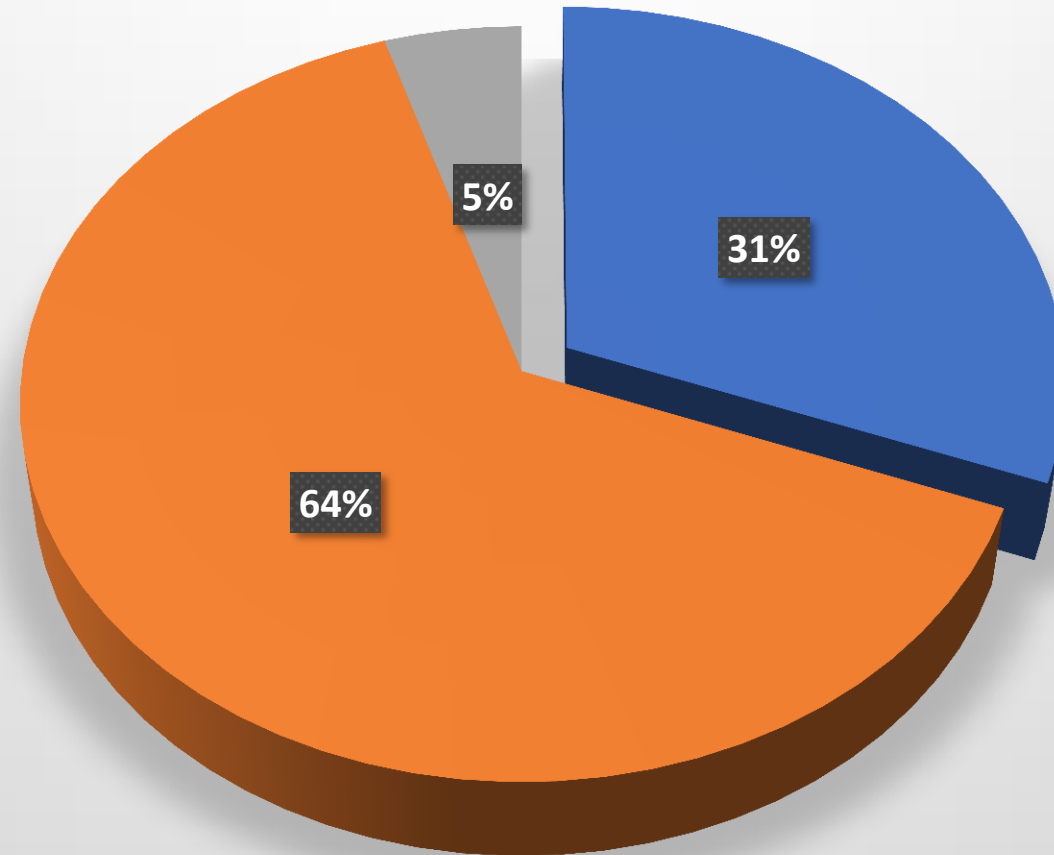
Wohnort



■ Wohnort: Stadt

■ Wohnort: Ortsteil

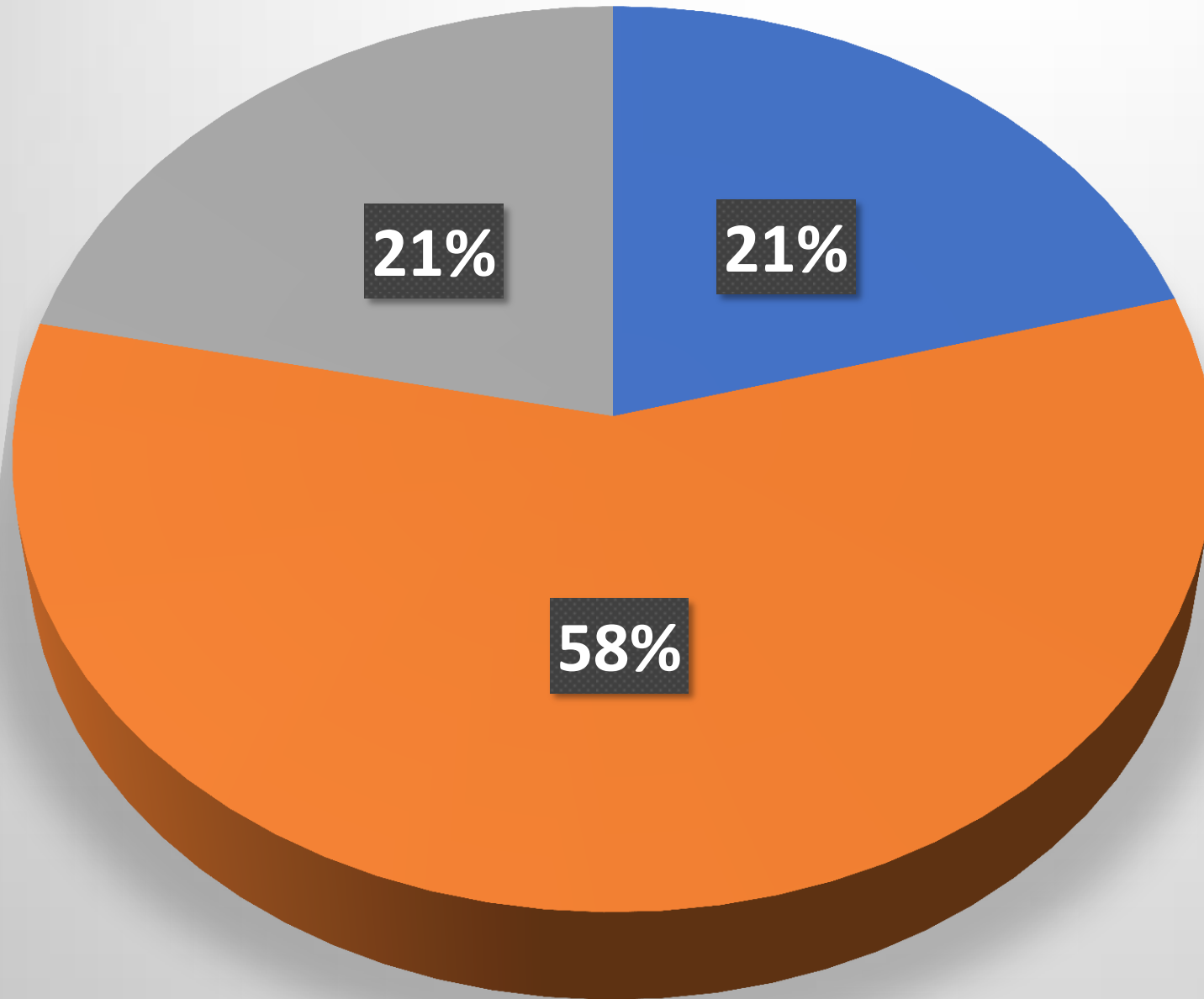
Geschlecht der Befragten



■ Geschlecht: männl.

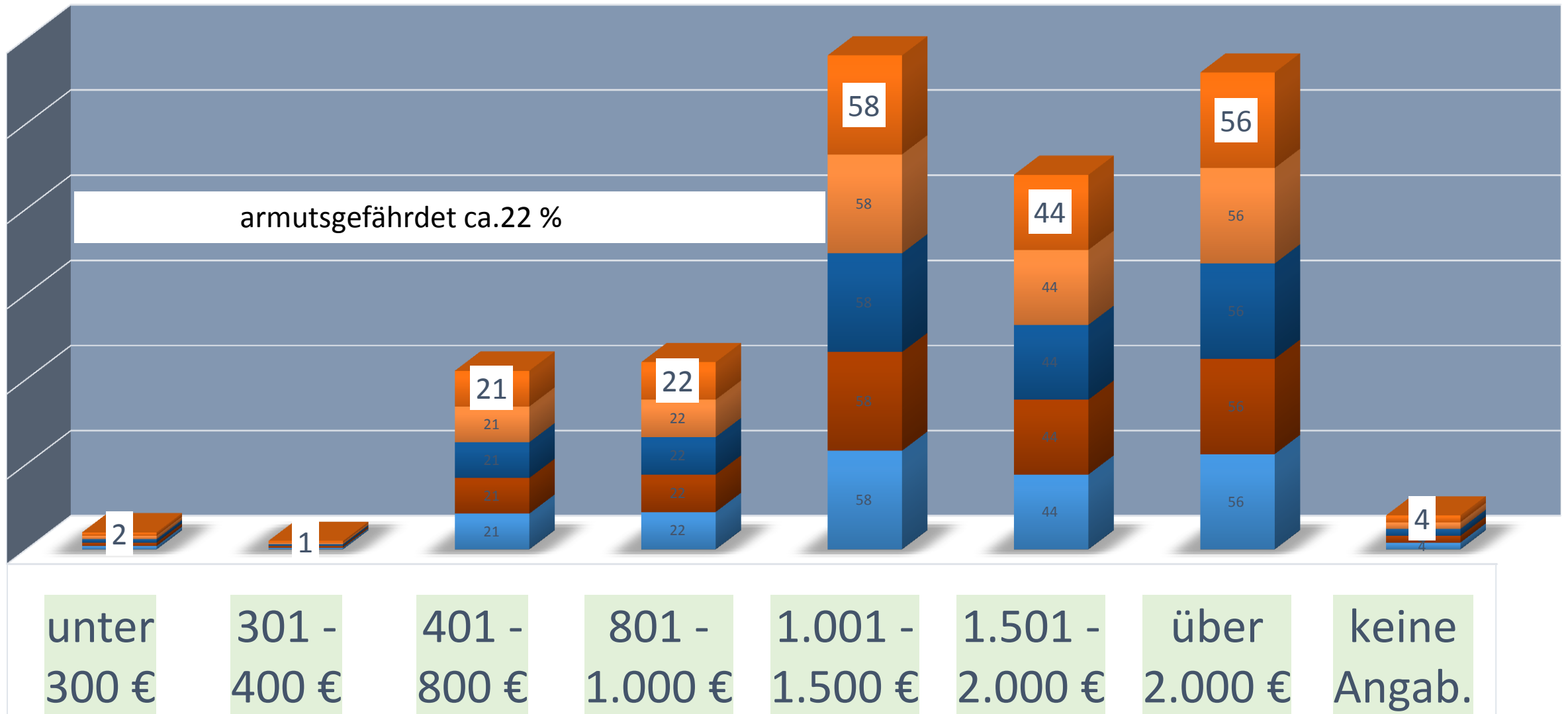
■ Geschlecht: weibl.

Altersgruppe



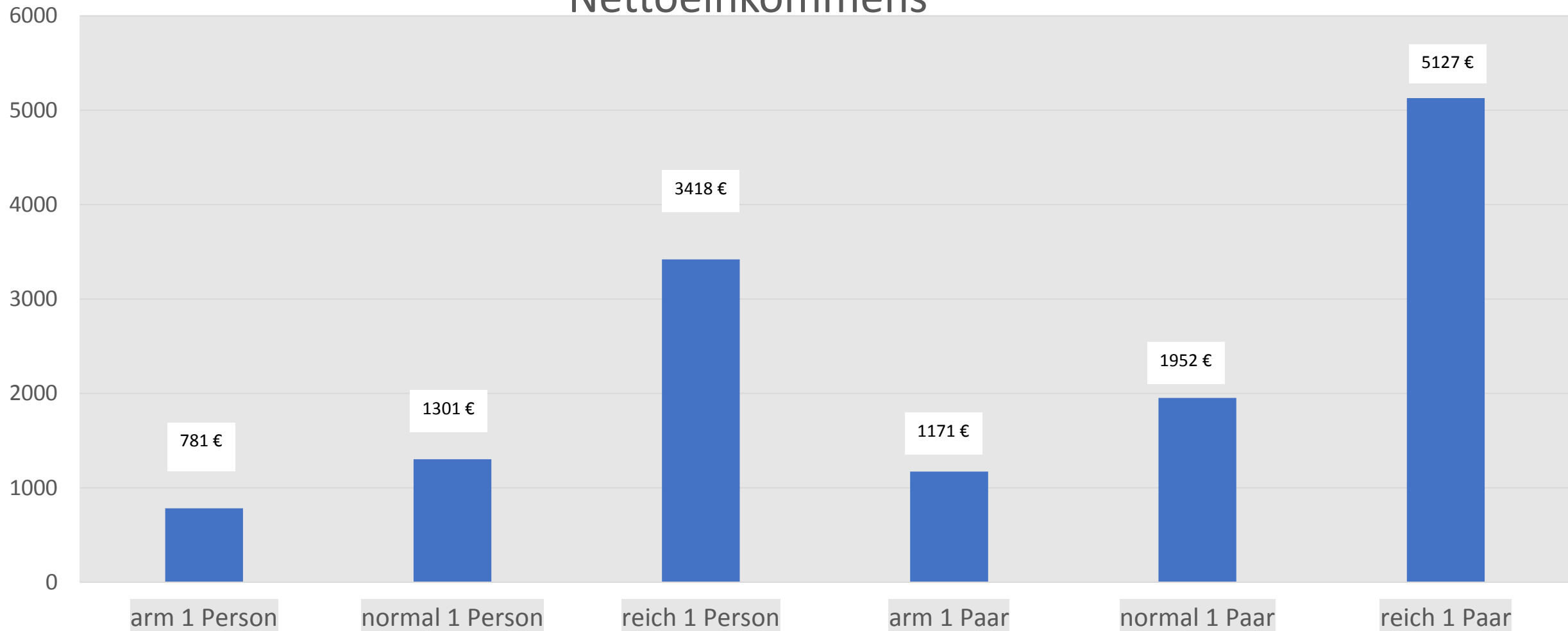
- Altersgruppe (Jahre): 60-67
- Altersgruppe (Jahre): 68-80
- Altersgruppe (Jahre): üb. 80

Haushaltseinkommen pro Monat



Nr. 1 (b) Haushaltseinkommen im Monat (betr.Gesamtsumme aller
i d. Wohngemeinschaft lebenden Personen)

Einkommensgrenze zur Einstufung in Arm und Reich von Einzelpersonen und Paaren auf der Basis des monatlichen Nettoeinkommens



Wohnungsgröße

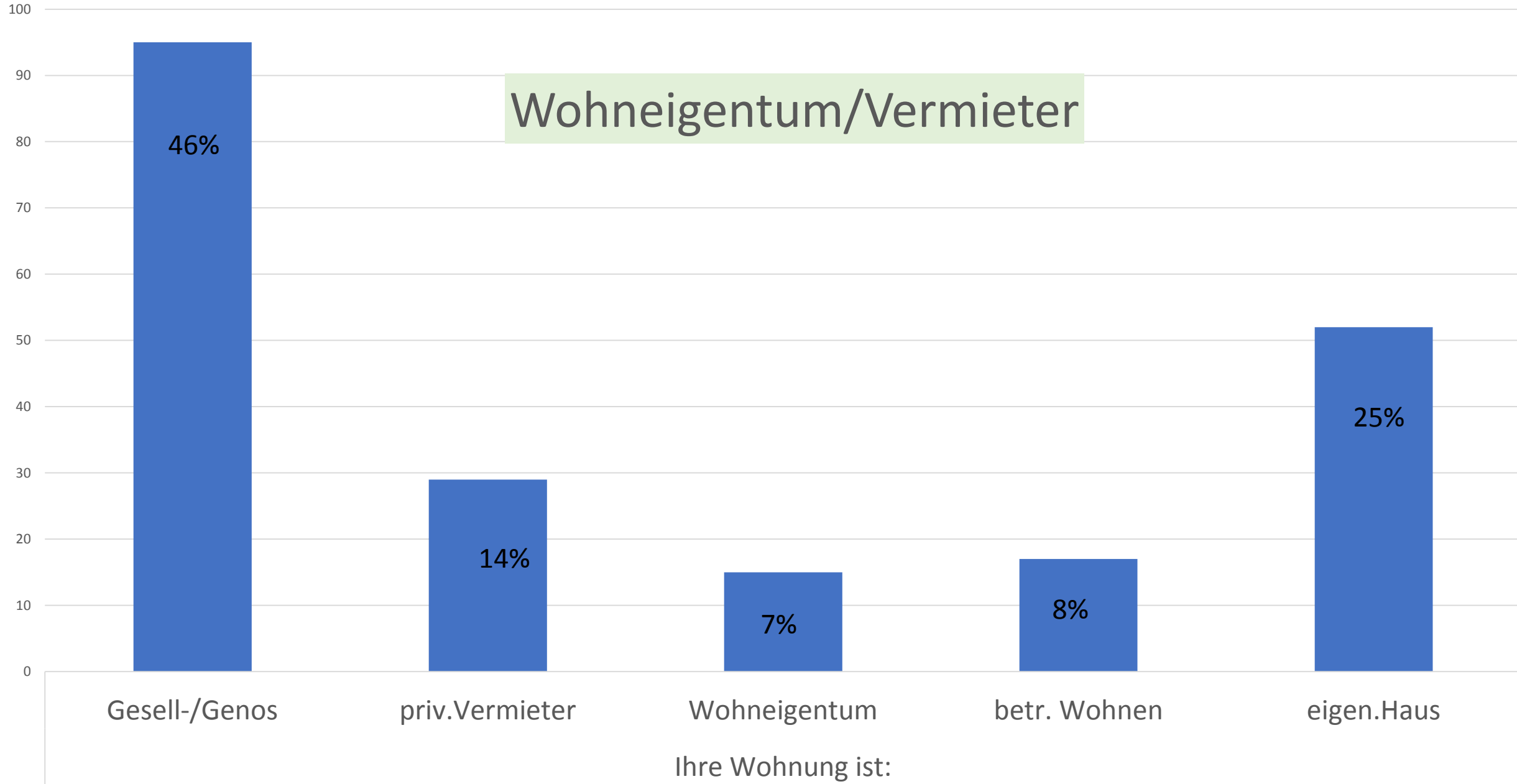
45 - 80 qm

< 80 qm

keine Angab.



Wohneigentum/Vermieter



Wie empfinden Sie die Größe Ihrer Wohnung?

86%

178

8

16

6

AUSREICHEND

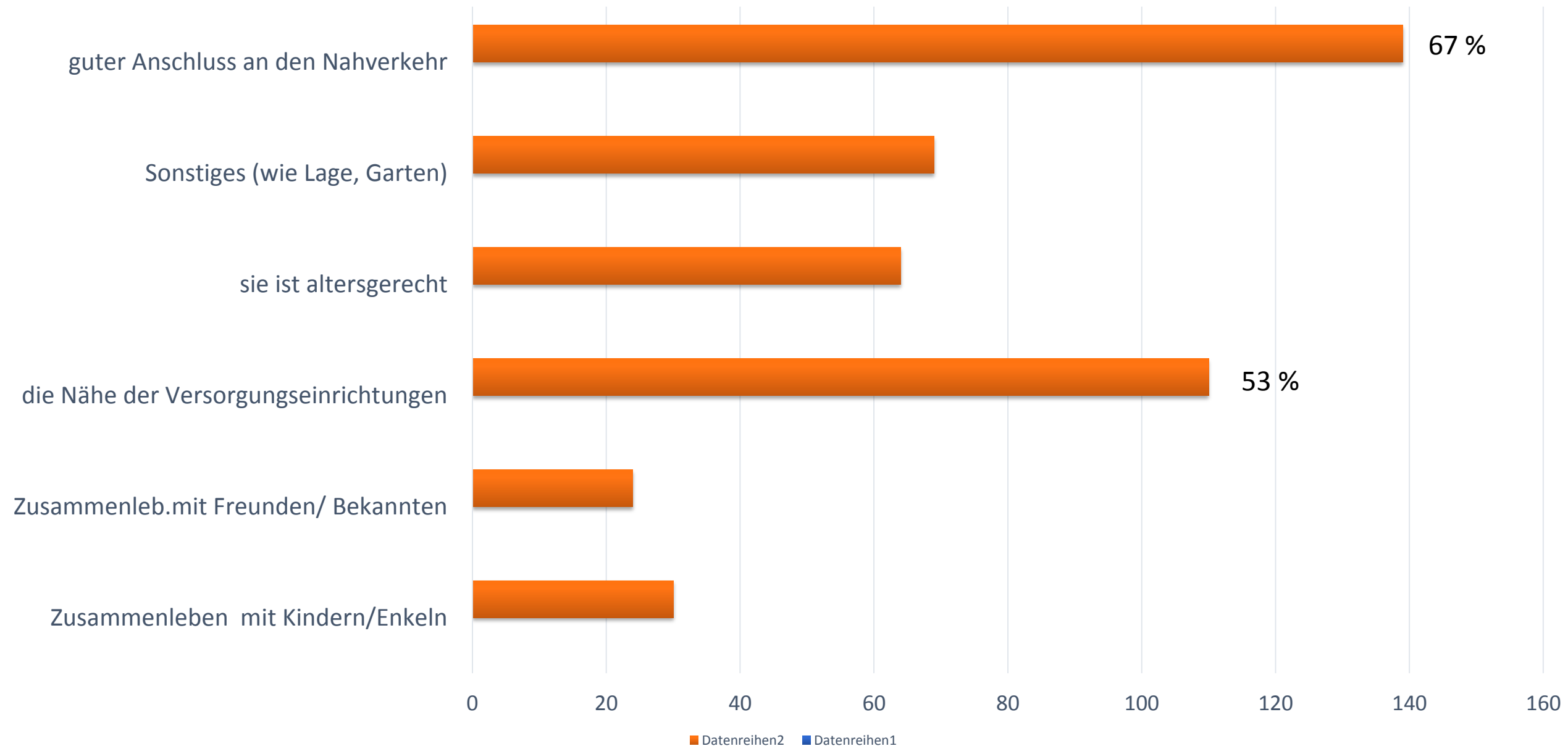
ZU KLEIN

ZU GROß

KEINE ANGAB.

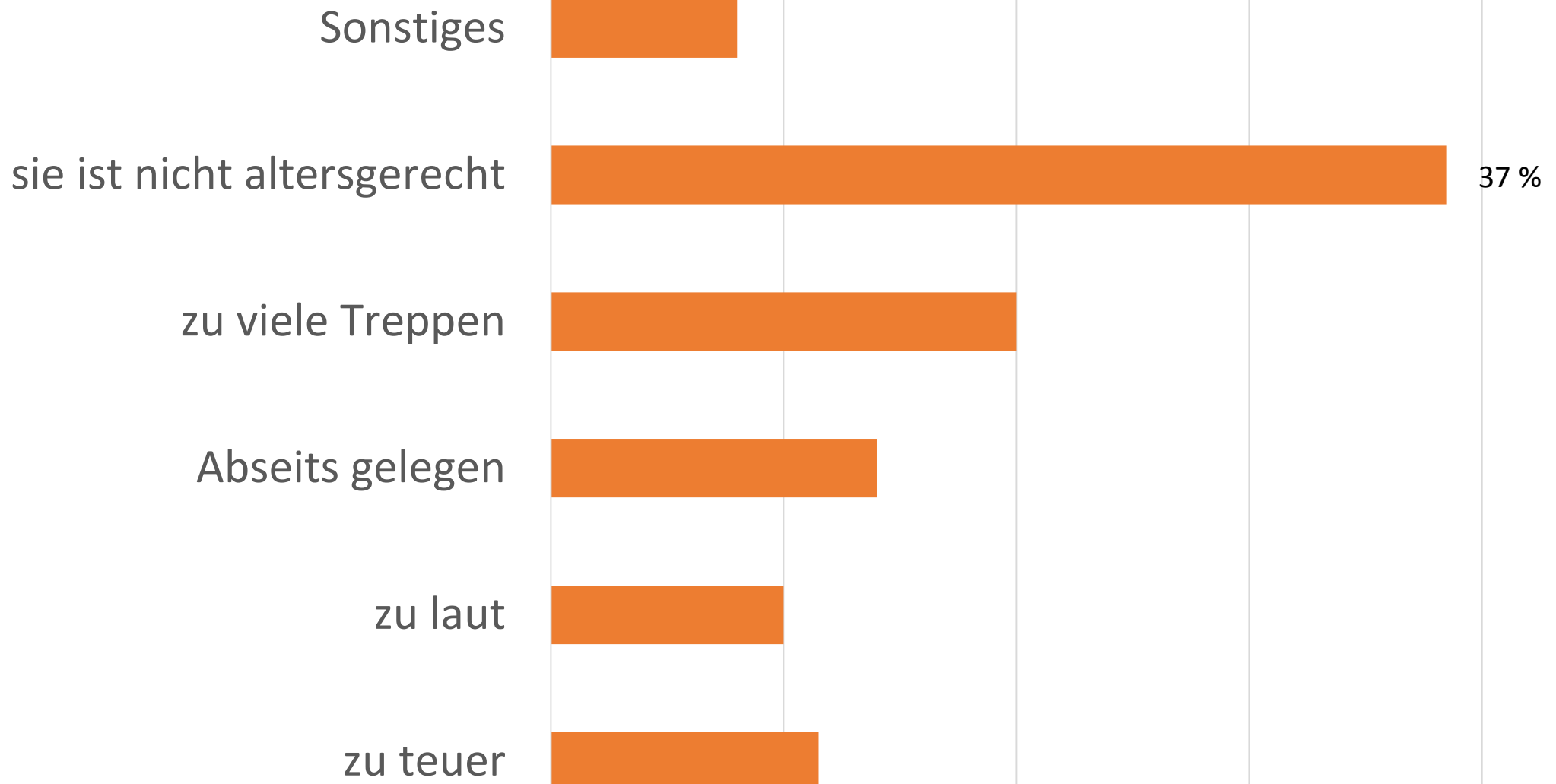
WIE EMPFINDEN SIE DIE GRÖßE IHRER WOHNUNG?

Was finden Sie an Ihrer Wohnsituation gut?



Was finden Sie nicht gut an Ihrer Wohnsituation?

Nr. 2 (c) Was finden Sie an Ihrer Wohnungssituation nicht gut?



0

20

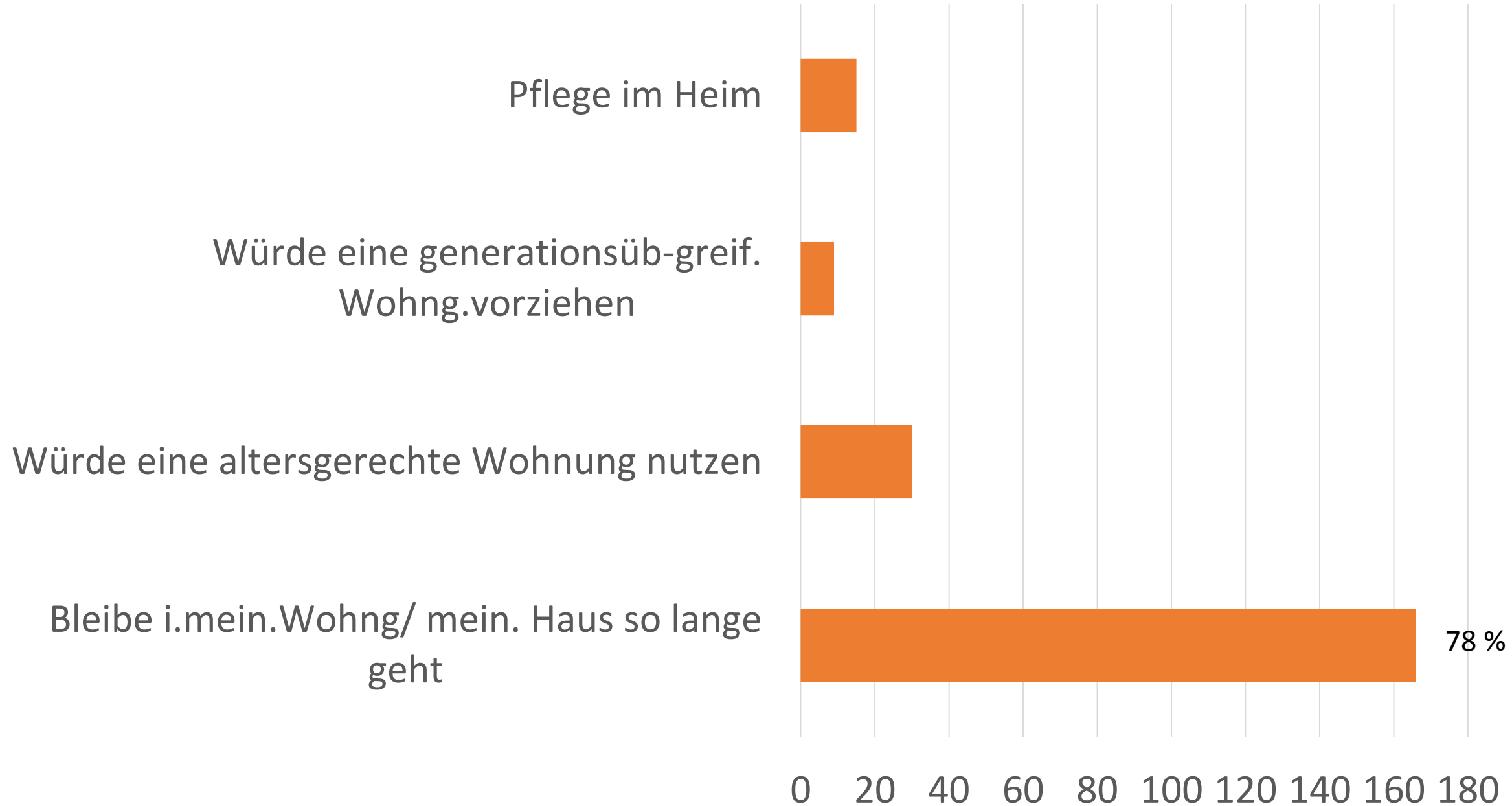
40

60

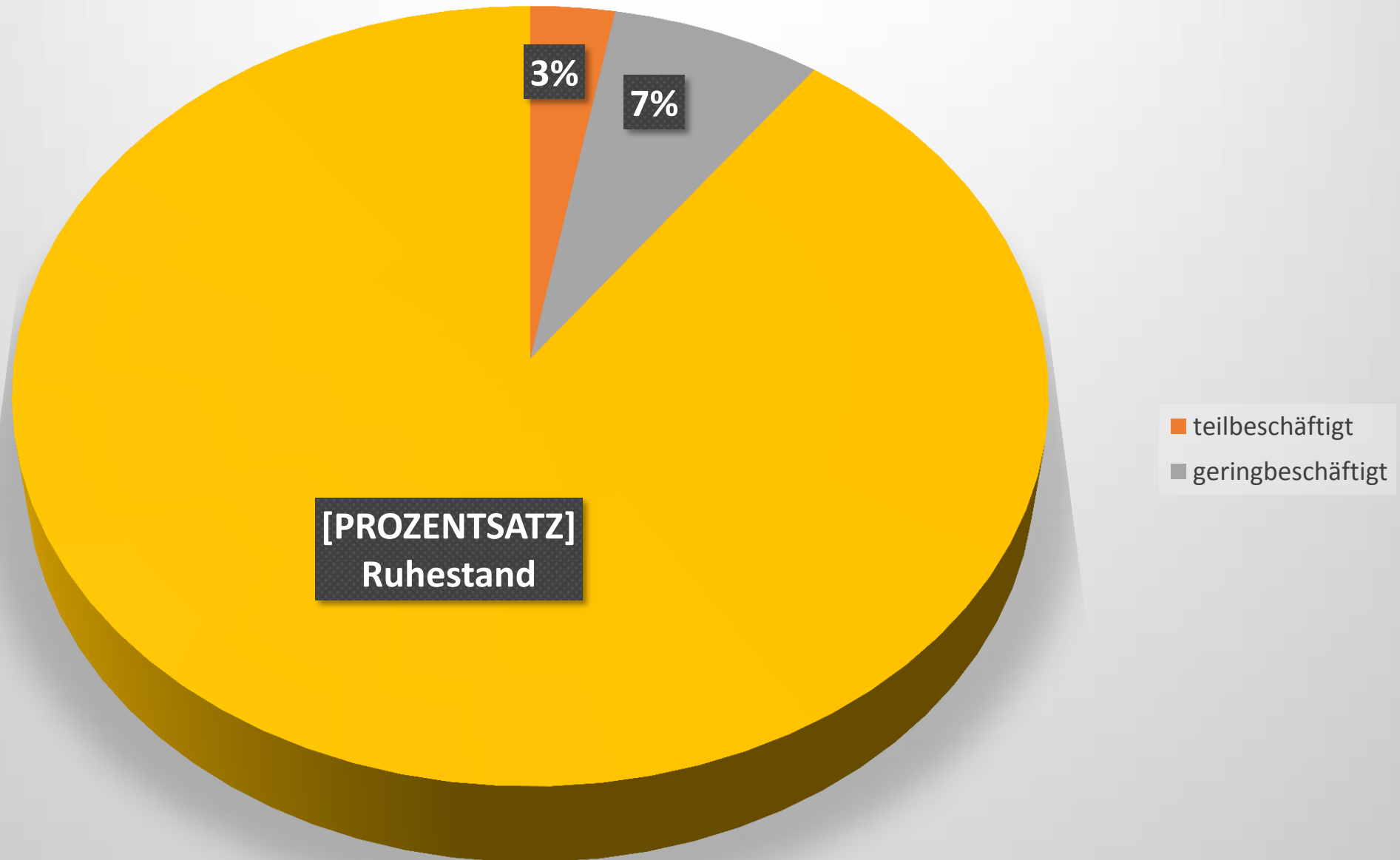
80

100

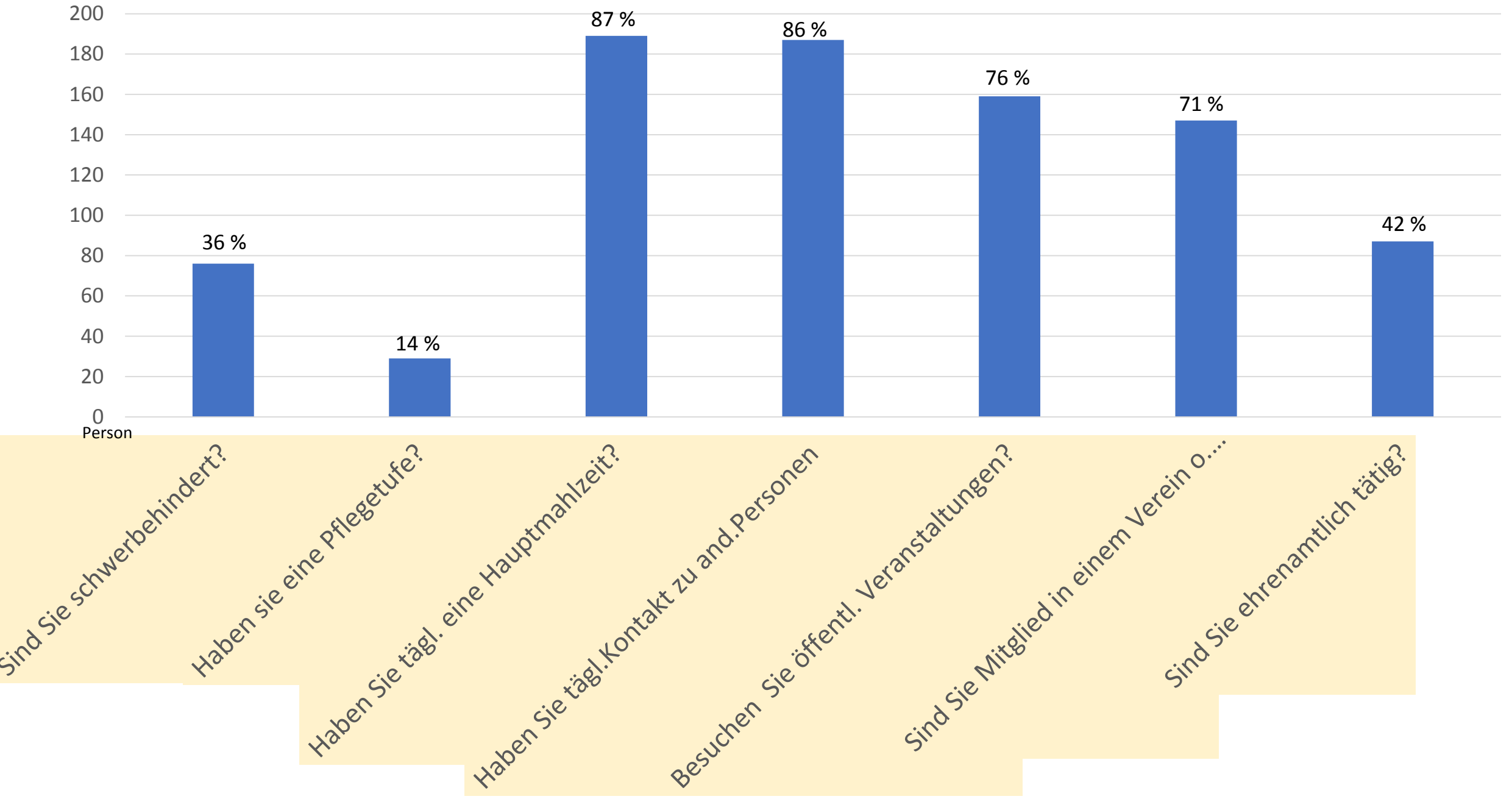
Welche Entscheidung würden Sie vorziehen?



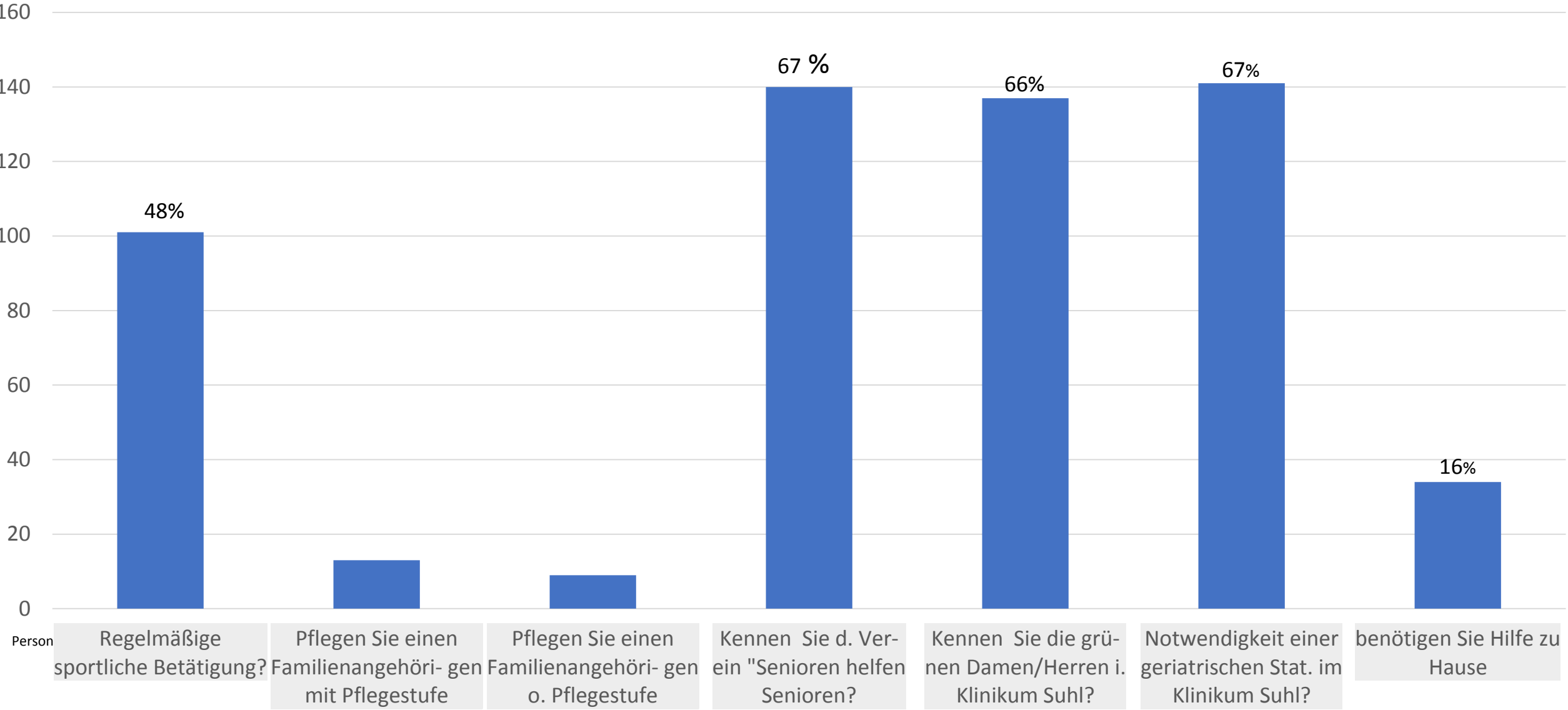
Erwerbsleben



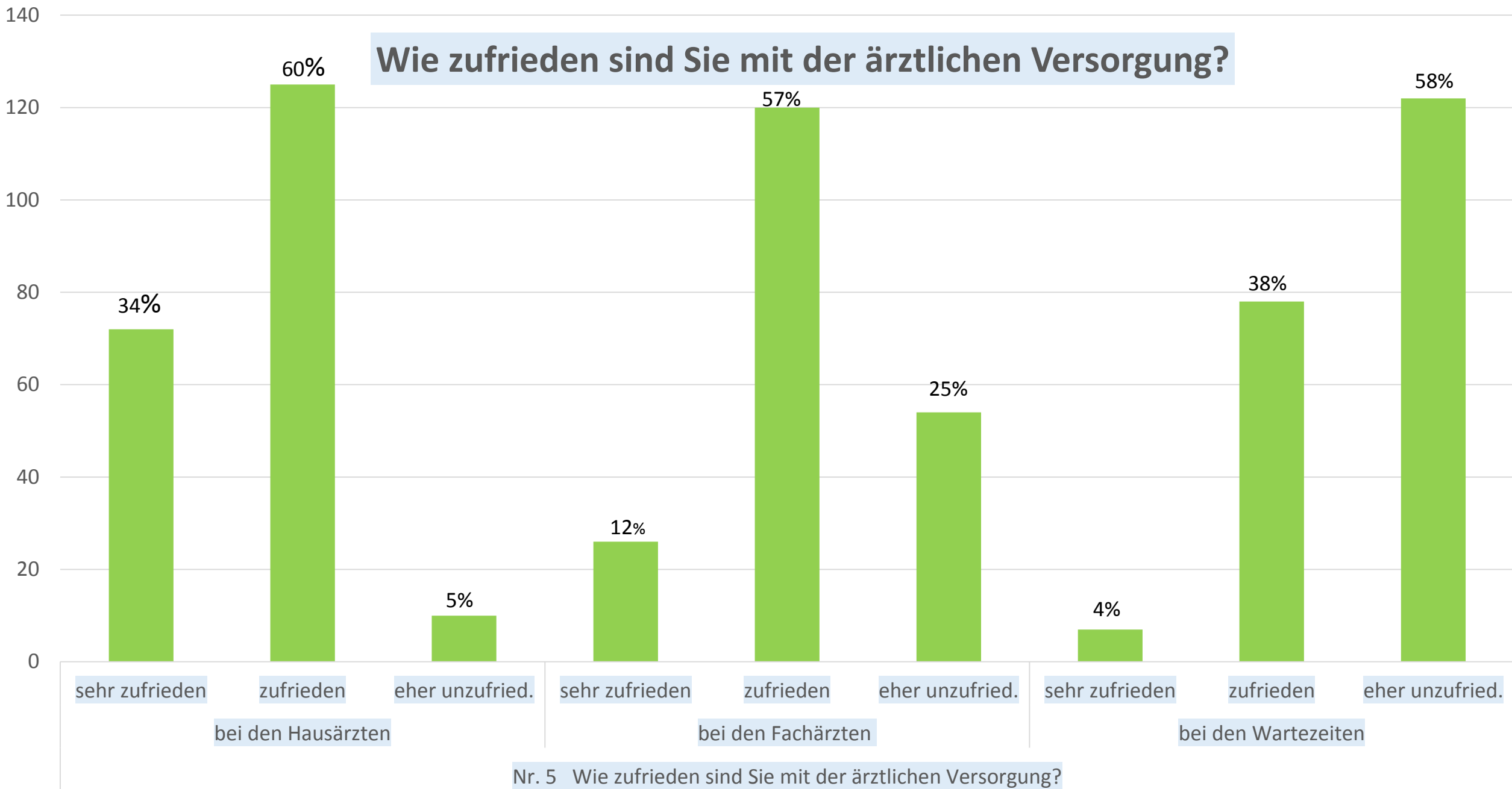
Wie sind Sie im Umfeld sozial und gesellschaftlich integriert?



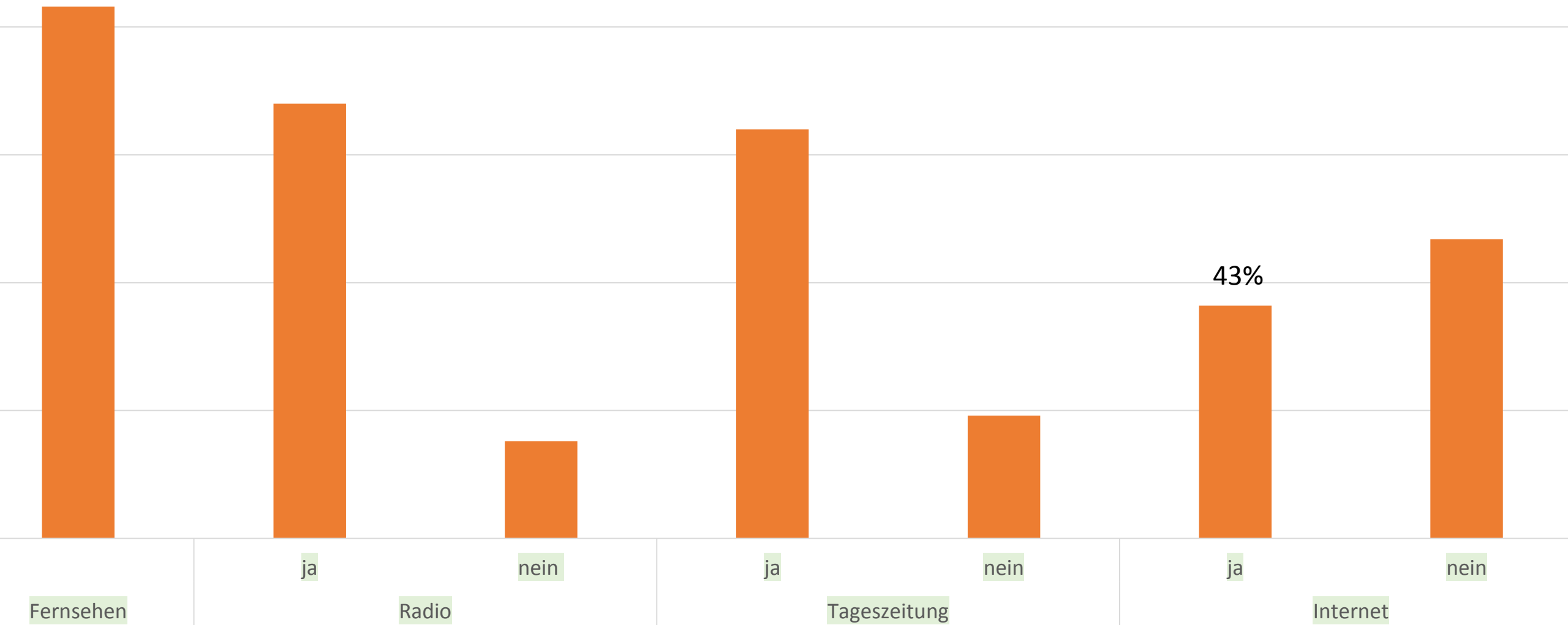
Wie sind Sie im Umfeld Sozial und Gesellschaftlich integriert?



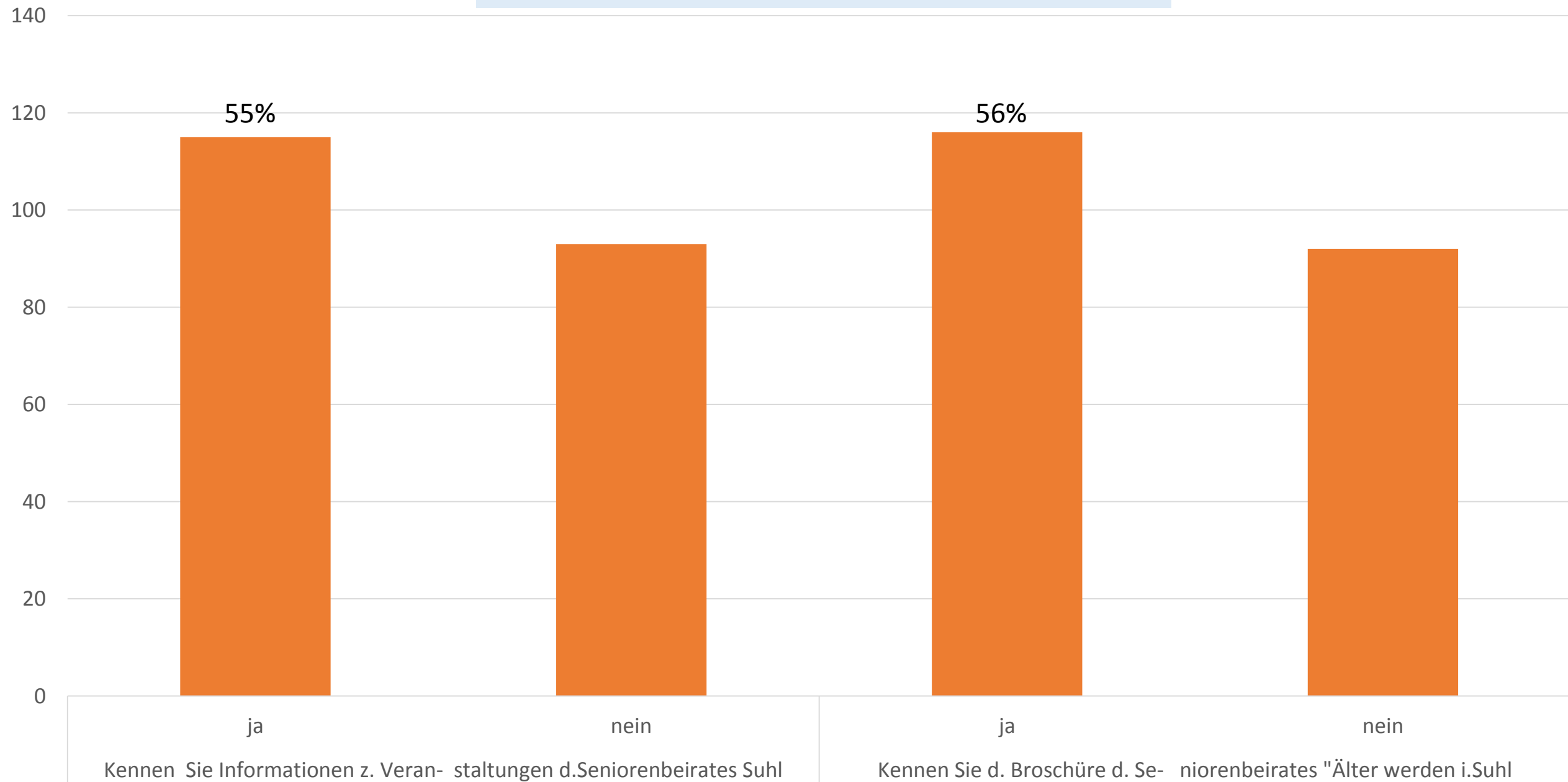
Wie zufrieden sind Sie mit der ärztlichen Versorgung?



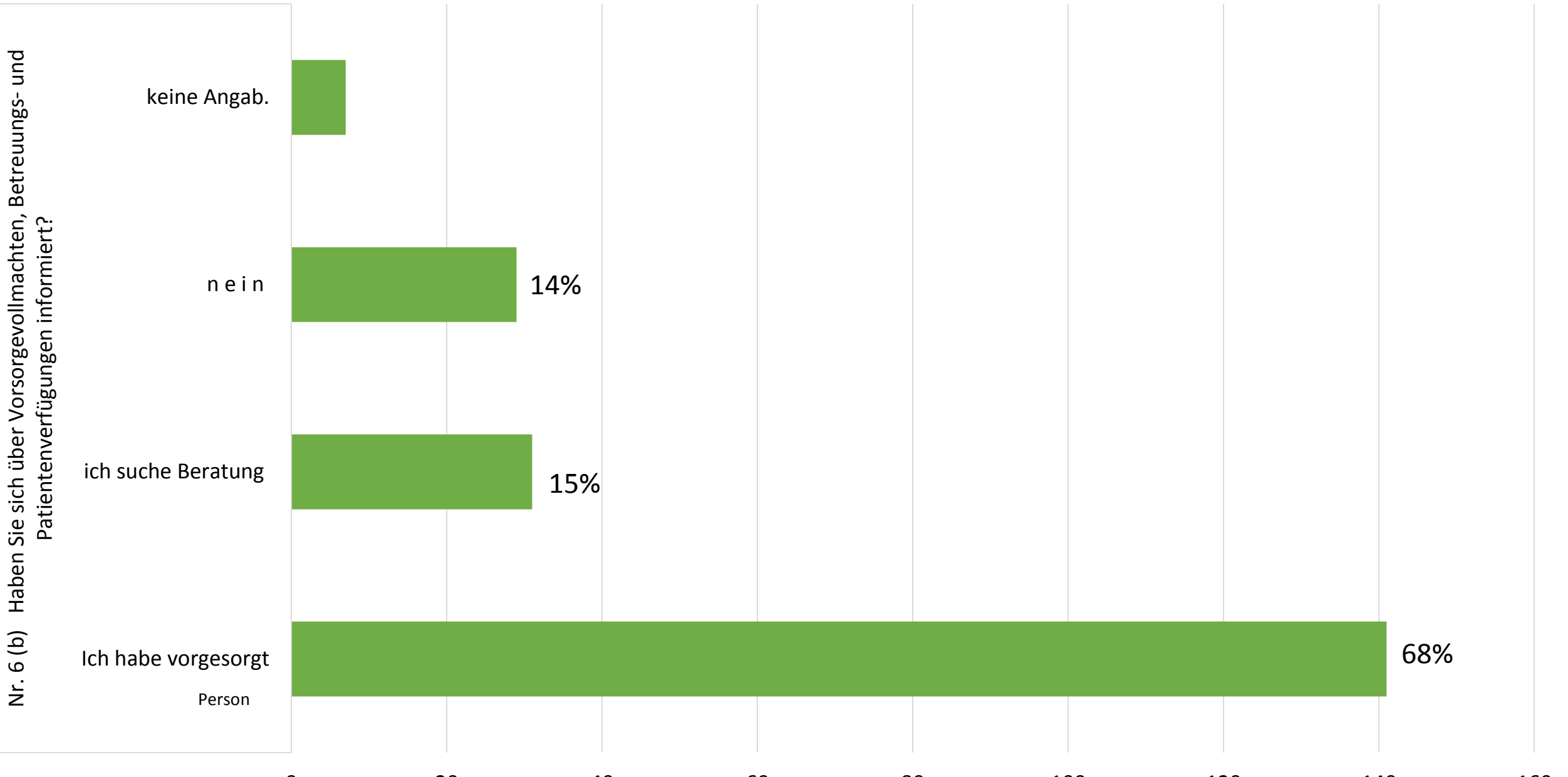
Welche Informationsquelle nutzen Sie?



Kennen Sie den Seniorenbeirat?



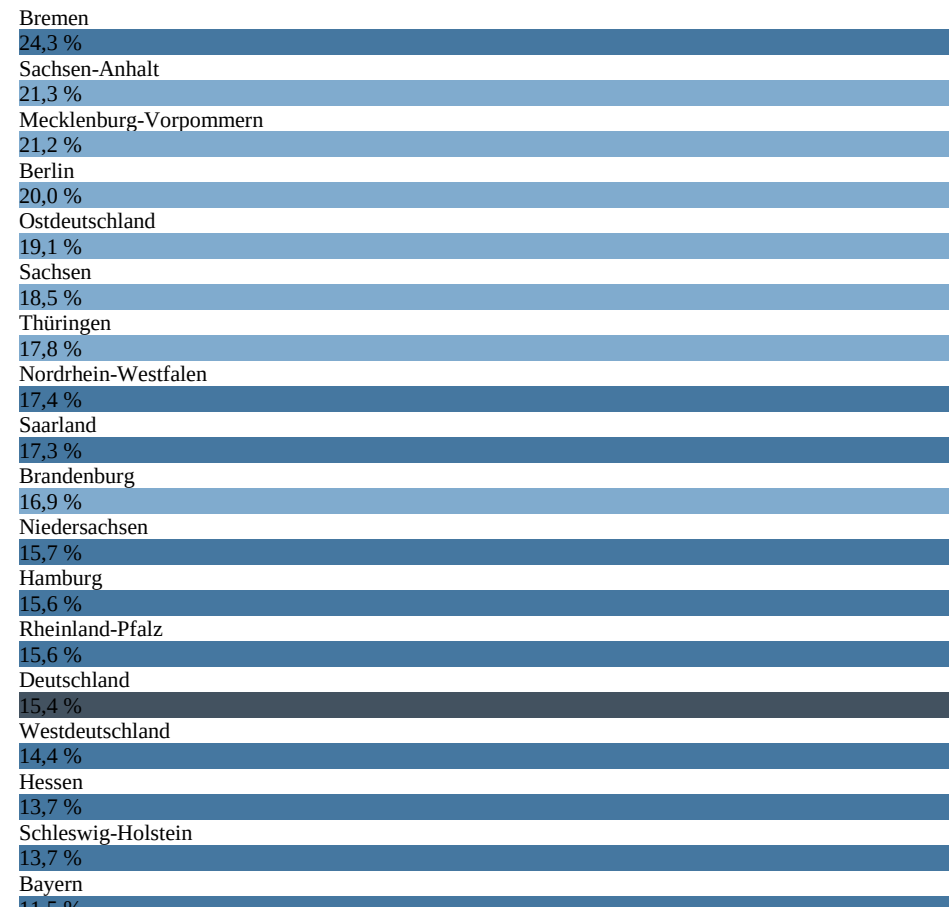
Haben Sie sich über Altersvorsorge informiert?



Armutsbericht 2017 : Wie arm sind die Deutschen?

Die Wirtschaft in Deutschland wächst, die Arbeitslosigkeit sinkt – und trotzdem meldet der Paritätische Wohlfahrtsverband, dass sich die Armut auf einem historischen Höchststand befindet. Wieder einmal. Die [Armutsquote](#) liege nun bei 15,7 Prozent – das bedeutet rein rechnerisch, dass 12,9 Millionen Menschen hierzulande arm sind. Die Quote schwankt seit Jahren leicht, 2005 betrug sie noch 14,7 und damit ein Prozentpunkt weniger als heute.

Ohne Preisbereinigung im Jahr 2014; in Prozent der Bevölkerung



60 m ²	5,30 €	5,51 €	7,32 €
100 m ²	6,20 €	6,28 €	8,28 €

* Preise pro Quadratmeter

Mietspiegel Suhl

Mietpreise Vergleich im Jahr 2011 - 2016

Jahr	Suhl	Thüringen	DE
------	------	-----------	----

30 m² Mietwohnung

2011	5,88 €	5,45 €	7,63 €
2012	4,72 €	5,66 €	7,91 €
2013	4,78 €	6,08 €	8,38 €
2014	5,44 €	5,87 €	8,62 €
2015	6,03 €	5,97 €	9,41 €
2016	4,56 €	6,64 €	11,59 €

60 m² Mietwohnung

2011	4,37 €	4,69 €	5,56 €
2012	4,63 €	4,84 €	5,69 €
2013	4,89 €	4,91 €	5,93 €
2014	4,59 €	4,98 €	6,12 €
2015	4,80 €	5,17 €	6,56 €
2016	5,00 €	5,43 €	7,34 €

100 m² Mietwohnung

2011	6,06 €	4,70 €	6,11 €
2012	3,80 €	5,09 €	6,31 €